

Seeprofil
Attersee
Überprüfung nach GZÜV
(Gewässer-Zustands-
Überwachungs-Verordnung)
(BGBl. II Nr. 479/2006).

| Gewässer | Attersee |
|-------------------------------|----------|
| Seehöhe (m.ü.A.) | 469 |
| Fläche (km ²) | 46,2 |
| max. Tiefe (m) | 169 |
| Mittlere Tiefe (m) | 85 |
| Volumen (Mio.m ³) | 3943 |
| Wassererneuerung (J.) | 7,13 |

Landnutzung und mögliche Verschmutzungsquellen im Einzugsgebiet:

| Bebaute Flächen | Landwirtschaft | Wälder und naturnahe Flächen | Wasserflächen |
|-----------------|----------------|------------------------------|---------------|
| 3,7 % | 15,8 % | 58,4 % | 22,1 % |

Das Einzugsgebiet ist überwiegend von Wäldern und naturnahen Flächen geprägt. Dazu kommen noch geringe Anteile landwirtschaftlicher Flächen und bebauter Flächen.

Im Einzugsgebiet des Badegewässers befindet sich keine Einleitungen aus Kläranlagen mit mehr als 2000 Einwohnergleichwerten oder Industriebetrieben die das Badegewässer beeinträchtigen könnten.

Allgemeines:
Der Attersee ist mit über 46 km² Seefläche der größte österreichische Binnensee und bis fast 170 m tief. Er weist eine extrem niedrige Nährstoffbelastung auf und ist mit Sichttiefen bis zu 20 m der klarste See Oberösterreichs.
Die für den See typische Türkis-Färbung hängt mit der biologischen Kalkausfällung im Freiwasser zusammen, eine Folge der Lebensvorgänge der Plankton-Algen.
Der Attersee ist ein *Trogtal/Zungenbeckensee* natürlichen Ursprungs und gehört vom Typus her zu den *tiefen geschichteten Alpenseen*. „Geschichtet“ bedeutet, dass sich im Sommer eine stabile wärmere Wasserschicht an der Oberfläche bildet, die sich erst im späteren Jahresverlauf wieder auflöst. Der See liegt geologisch gesehen in der *Flyschzone*.

Klima und Wasserhaushalt im Einzugsgebiet:

- Das Jahresmittel der Lufttemperatur (Durchschnittswerte 1961 – 1990) liegt bei 6 – 8 °C, in höher gelegenen Teilen jedoch 4 – 6 °C.
- Der jährliche Niederschlag beträgt im Durchschnitt 1722 mm, davon verdunsten etwa 606 mm, der Rest von 1116 mm fließt ab. Etwa 60 – 65 % der Niederschläge fallen im Sommer.

Die niederschlagsreichsten Tage sind im Juli zu verzeichnen, der Juli ist der niederschlagsreichste Monat.

Zuflüsse, Abflüsse, Wasserspiegelschwankungen:
Der Attersee besitzt die folgenden Zuflüsse:

- Seeache
- Äußerer Weißenbach
- Kienbach
- Alexenauer Bach
- Weyregger Bach
- Parschallenbach
- Dexelbach

Sowie die nachstehenden Abflüsse: Ager

Im Einzugsgebiet befinden sich eine Reihe weiterer Bäche und Flüsse. Kennzeichnend für alle oben aufgelisteten Zuflüsse ist, dass sie zumindest den *guten chemischen Zustand* erreichen. Auch für Belastungen durch Nährstoffe gibt es *keine Hinweise*.



Besonderheiten:
In Anbetracht des großen Volumens des Attersees bringen die zahlreichen Zuflüsse nur eine verhältnismäßig geringe Wassermenge, daher hat der Attersee mit 7 Jahren die höchste theoretische Wasseraustauschrate aller oberösterreichischen Seen.
Ein vielbeachtetes Phänomen ist die sogenannte biogene Entkalkung in den trophogenen Schichten des Sees, welche regelmäßig im Sommer auftritt und dem See eine typische blaugrün-milchige Färbung gibt

Badewasserqualität der vergangenen 5 Jahre (jeweilige Jahresmittelwerte):
Am Attersee befinden sich insgesamt 7 EU-Badegewässer-Stellen. Vereinzelt traten Überschreitungen der Leitwerte für E.coli (3 x) oder Intestinale Enterokokken (5x) auf:

| Badestelle | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 |
|------------|------|------|------|------|------|
| Attersee | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 |
| Litzlberg | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 |
| Seewalchen | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 |
| Steinbach | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 |
| Unterach | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 |
| Weißenbach | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 |
| Weyregg | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 | 😊 |

| ATTERSEE 2018-2023 (GZÜV) | | | | | |
|---|-----------|-------|-------|-------|--------|
| Parameter | Tiefe | Min | MW | Max | Anzahl |
| SICHTTIEFE (Secchi 20cm) m | | 4,0 | 9,2 | 18,5 | 24 |
| WASSESTEMPERATUR °C | 0-1 m | 3,9 | 14,1 | 23,7 | 24 |
| PH-WERT | 0-1 m | 8,1 | 8,3 | 8,5 | 24 |
| ELEKTR. LEITF. (bei 25°C) µS/cm | 0-1 m | 259 | 278,6 | 292 | 24 |
| PHOSPHOR GES. (unfiltr.,ber. als P) mg/l | 0-5 m | 0,002 | 0,002 | 0,004 | 42 |
| PHOSPHOR GES. (unfiltr.,ber. als P) mg/l | 60 m | 0,002 | 0,002 | 0,003 | 24 |
| PHOSPHOR GES. (unfiltr.,ber. als P) mg/l | 160-170 m | 0,002 | 0,005 | 0,035 | 42 |
| ORTHOPHOSPHAT-P mg/l | 0-5 m | 0,000 | 0,000 | 0,001 | 42 |
| ORTHOPHOSPHAT-P mg/l | 160-170 m | 0,000 | 0,001 | 0,003 | 42 |
| NITRAT-N mg/l | 0-5 m | 0,45 | 0,53 | 0,64 | 42 |
| NITRAT-N mg/l | 160-170 m | 0,43 | 0,57 | 0,63 | 42 |
| AMMONIUM-N mg/l | 0-5 m | 0,002 | 0,007 | 0,012 | 42 |
| AMMONIUM-N mg/l | 160-170 m | 0,002 | 0,008 | 0,066 | 42 |
| SAUERSTOFFGEHALT mg/l | 0-5 m | 8,7 | 9,9 | 11,2 | 42 |
| SAUERSTOFFGEHALT mg/l | 160-170 m | 5 | 8,6 | 10,8 | 42 |
| CHLOROPHYLL A µg/l | 0-15 m | 0,5 | 1,0 | 2,2 | 23 |
| Phytoplankton Biovolumen mm ³ /l | 0-15 m | 0,040 | 0,143 | 0,299 | 13 |

Ökologischer Zustand:
Der Attersee ist seit Jahren konstant im sehr guten Zustand eingestuft und weist sehr niedrige Gesamtphosphor-Konzentration auf.

| Attersee Dreijahresmittelwerte | 2018-2020 | 2019-2021 | 2020-2022 | 2021-2023 |
|--|-----------|-----------|-----------|-----------|
| biologische Qualitätselemente | Sehr gut | Sehr gut | Sehr gut | Sehr gut |
| physikalisch/chemische Qualitätselemente | Sehr gut | Sehr gut | Sehr gut | Sehr gut |

Trophischer Zustand: Bewertung nach ÖNORM M 6231-2001 (Basis: Sichttiefe, Gesamtphosphor, Chlorophyll-A, Biovolumen)
Der Attersee ist limnologisch seit Jahren stabil und in den letzten Jahren zeigten sich sogar eine Veränderungen in den noch nährstoffärmeren „ultra oligotrophen“ Bereich.

| Attersee Dreijahresmittelwerte | 2018-2020 | 2019-2021 | 2020-2022 | 2021-2023 |
|--------------------------------|------------|------------|------------|------------------|
| Bewertung | oligotroph | oligotroph | oligotroph | ultra oligotroph |

